

**Ober-Primärschule**

von

**Fels.**

---

**Programm**

für das Schuljahr 1875—1876.

---

**Eugenburg.**

**Druck von B. Büd.**

**1875.**

**Ober-Primärschule**

von

**F e l s.**

---

**Programm**

für das Schuljahr 1875—1876.

---

**Eugenburg.**

**Druck von B. Bied.**

**1875.**

# Unterrichts-Programm.

---

## Untere Klasse.

---

### Religion. — 2 Stunden.

- a) Erklärung der Glaubenslehre nach dem DiözesanKatechismus.
- b) Biblische Geschichte des alten Testaments nach Schuster.  
Hr. Scherr.

### Deutsche Sprache. — 4 Stunden.

Grammatik. — Wort- und Satzlehre. — Orthographie. —  
Interpunktion. — Wöchentlich 1 Stunde.

Uebungen. a) mündliche: Leseübungen. — Erklären und  
Reproduciren von Lesebüchern. — Memoriren passender Gedichte.  
— Wöchentlich 3 Stunden.

b) Schriftliche: Uebertragen passender Gedichte in Prosa. —  
Behandlung von Erzählungen, Vergleichen, Beschreibungen,  
Schilderungen.

Wöchentlich 1 Aufgabe.

Hr. Kellershohn.

### Französische Sprache. — 7 Stunden.

a) Grammatik. — Formenlehre sämtlicher Redetheile;  
Anwendung der Regeln nach dem Handbuch: Cours théorique et  
pratique de la langue française. — 2 Stunden.

b) **B e h a n d l u n g v o n L e s e s t ü c k e n**: Lesen, Uebersetzen, Abfragen, Recitiren derselben. — 3 Stunden.

c) **Sprechübungen** nach der Form des deutschen Anschauungsunterrichts. — 2 Stunden.

4 Aufgaben wöchentlich.

Hr. Mergen.

**Rechnen.** — 4 Stunden.

a) **Numeration** der ganzen Zahlen, Dezimalen und Brüche.

Einfache und zusammengesetzte Regel-de-tri. — Prozentrechnungen; Zins-, Rabatt- oder Disconto-, Provisions-, Commissions-, Gewinn-, Verlust- und Tararechnung.

b) **Flächenberechnung.**

**H a n d b u c h**: Arithmetik von Godart.

Hr. Mergen.

**Chemie: anorganische.** — 2 Stunden.

Einleitung in die Chemie. Spezielle und experimentelle Behandlung der technisch wichtigsten Elemente.

Hr. Kellershohn.

**Physik.** — 1 Stunde.

Einleitung in die Physik. — Grundzüge des Magnetismus — der Reibungselectricität — des Galvanismus — des Electromagnetismus — der Magnetelectricität — der Thermoelectricität — des Schalles — des Lichtes.

Hr. Kellershohn.

**Buchhaltung.** — 2 Stunden.

Quittungen, Schuldscheine, Bürgschaftsscheine u. s. w.

Correspondenz des Handwerkers und des Kaufmanns; Wechsel und Anweisungen; Buchhaltung des Handwerkers; Tagebuch und

Hauptbuch. Einfache kaufmännische Buchhaltung in deutscher Sprache.

Hr. Mergen.

**Geschichte.** — 2 Stunden.

Von der Erschaffung der Welt bis zu Karl dem Großen in geschichtlichen Characterbildern nach Dr. Nolfus und Herckenbach.

Hr. Scherr.

**Geographie.** — 2 Stunden.

Grundzüge der mathematischen Geographie. — Allgemeine Uebersicht der fünf Erdtheile und Meere. — Ausführliche Behandlung der physischen und politischen Geographie von Asien, Afrika, Australien und zum Theil der von Amerika.

Hr. Kellershohn.

**Zeichnen.** — 5 Stunden.

Freihandzeichnen: Zeichnen von graden und krummen Linien — gradlinigen und krummlinigen Figuren, von Blättern, Früchten, Blumen, Ornamenten und Figuren.

Hr. Kellershohn.

**Kalligraphie.** — 2 Stunden.

Grundzüge der deutschen und französischen Currentschrift.

Hr. Mergen.

**Gesang.** — 1 Stunde.

Uebungen zur Bildung des Gehöres. Das Nothwendigste der Theorie. Einübung ein- und zweistimmiger Lieder.

Hr. Mergen.



## Obere Klasse.

---

### Religion. — 2 Stunden.

- a) Die Gnaden- und Sittenlehre nach dem Diözesankatechismus.
- b) Biblische Geschichte des neuen Testaments nach Schuster.

Hr. Schrer.

### Deutsche Sprache. — 4 Stunden.

Uebungen: a) mündliche: Leseübungen, verbunden mit sachlicher und grammatischer Erklärung. — Memoriren passender Gedichte.

b) Schriftliche: Aufsätze verschiedener Art. — Besondere Berücksichtigung der Geschäftsaufsätze, als: Eingaben, Berichte, Contracte, u. s. w.

Wöchentlich 1 Aufgabe.

Hr. Kellershohn.

### Französische Sprache. — 7 Stunden.

a) Grammatik. — Wiederholung der Wortlehre; Hauptregeln der Syntax. — 2 Stunden.

Dasselbe Handbuch wie im ersten Jahre.

b) Behandlung ausgewählter Lesestücke, Dictate. — 3 Stunden.

c) Fortsetzung der Sprechübungen. — 2 Stunden.

Aufgaben: Briefe, leichte Beschreibungen und Erzählungen.

Hr. Mergen.

### Rechnen. — 4 Stunden.

a) Wiederholung der Theorie. Wiederholung der im ersten Jahre durchgenommenen Rechnungsarten. — Zins- und Zinseszinsrechnung, Terminrechnung, Berechnung von Staatspapieren und Aktien. Gesellschaftsrechnungen und Mischungsrechnungen.

b) Flächen- und Körperberechnung.  
Handbuch wie im ersten Jahre.

Hr. Mergen.

### Chemie. — 2 Stunden.

a) Organische Chemie. 1) Pflanzenreich: die stickstofffreien und stickstoffhaltigen Stoffe. — Organische Säuren und Basen. — Gährungsproceß und Gährungsprodukte. — 2) Thierreich: Kreislauf der Nahrungsstoffe. — Im Anschluß hieran: Kreislauf der Stoffe in der Natur.

b) Wollfärberei: Die Wolle. — Entschweihen und Entfetten derselben. — Die Mordants. — Die Farbstoffe. — Theorie der Färberei.

Hr. Kellershohn.

### Physik. — 2 Stunden.

Grundzüge der Wärme, der Statik und Dynamik.

Maschinenkunde. a) Kraftmaschinen: Wasserkraftmaschinen, als: Wasserräder, Turbinen.

Dampfmaschinen: die verschiedenen Arten Dampfkessel mit den dazu gehörigen Apparaten. — Cylinder. — Steuerung. — Die Aufnehmer der erzeugten Kraft.

b) Arbeitsmaschinen: die im technischen Leben am allgemeinsten verbreiteten.

Hr. Kellershohn.

### Buchhaltung. — 2 Stunden.

Wiederholung der Grundsätze der einfachen Buchhaltung. — Die doppelte Buchhaltung (in deutscher Sprache). — Einfache und doppelte Buchhaltung in französischer Sprache.

Hr. Mergen.

**Geschichte. — 2 Stunden.**

Von Karl dem Großen bis auf heute (vorzüglich National- und Kirchengeschichte).

Hr. Scherr.

**Geographie. — 2 Stunden.**

Ausführliche Behandlung der physischen und politischen Geographie Europa's und Amerika's. Handelsbeziehungen Europa's mit den wichtigsten Handelsplätzen der übrigen Erdtheile.

Hr. Kellershohn.

**Zeichnen. — 5 Stunden.**

Linearzeichnen: Bauzeichnungen. — Maschinenzeichnungen. Uebungen letzterer Art stehen im innigsten Zusammenhange mit der Maschinenkunde.

Hr. Kellershohn.

**Kalligraphie. — 1 Stunde.**

Fortsetzung der Schreibübungen der untern Klasse. Runde-Schrift.

Hr. Mergen.

**Gesang. — 1 Stunde.**

Fortsetzung der Theorie und Einüben mehrstimmiger Lieder.

Hr. Mergen.

**Reglement.**

§ 1. Aufnahme in die Anstalt finden nur diejenigen Schüler, welche in der Aufnahmeprüfung als hinlänglich vorgebildet erkannt werden.

§ 2. Wer zu dieser Prüfung will zugelassen werden, muß das



gesetzliche Schulalter zurückgelegt, die Oberklasse einer guten Primärschule absolviert haben und folgende Schriftstücke vorlegen :

- a) ein Zeugniß über religiöses Betragen vom Herrn Pfarrer;
- b) ein Zeugniß über Fähigkeiten und gute Aufführung vom Herrn Lehrer.

§ 3. Die Schüler gehen jeden Monat zur heil. Kommunion, wohnen Sonntags dem Pfarrgottesdienste und täglich der heil. Messe bei.

§ 4. Der Unterricht wird gegeben im Winter von 8—12 Uhr Vormittags, Nachmittags von 1—3 Uhr, damit die Schüler aus der Nachbarschaft vor Anbruch der Nacht nach Hause kommen können; zur Sommerzeit ebenfalls von 8—12 Uhr Vormittags, Nachmittags aber von 2—4 Uhr.

§ 5. Außer den Unterrichtsstunden werden im Winter Abends von 5—7, im Sommer des Morgens von 5—6 $\frac{3}{4}$ , des Abends von 6—7 $\frac{1}{2}$  Uhr Studirstunden unter der Aufsicht eines Lehrers abgehalten, zu deren Besuche jedoch nur die in Fels wohnenden Schüler verpflichtet sind.

§ 6. Der Donnerstag Nachmittag ist frei.

§ 7. Das Schuljahr beginnt mit dem 15. October und dauert bis zum zweiten Sonntage im September.

§ 8. Das Schulgeld ist auf 30 Franken festgesetzt, kann jedoch für dürftige Schüler ermäßigt werden.

### Schluß des Schuljahres 1874—1875.

Die öffentlichen Prüfungen werden am Donnerstag, den 27. August, abgehalten.

Am Sonntag, den 29. August, Nachmittags gegen 3 Uhr, findet die feierliche Preisvertheilung statt.

## Eröffnung des Schuljahres 1875—1876.

Die aufzunehmenden Schüler haben sich **Mittwoch**, den 13. October beim Lehrerpersonal anzumelden. Am folgenden Tage findet um 9 Uhr Morgens die Aufnahmeprüfung statt, die sich zum Eintritt in die untere Klasse über das erstreckt, was in der Primärschule gelernt werden soll.

Freitag, den 15. October, nach der hl. Messe, beginnen die Klassen.

Gesehen und der Oberbehörde zur Genehmigung vorgeschlagen.  
Fels, den 12. Juli 1875.

Der Gemeinderath,  
(gez.) J. Knapp, als. Angelsberg. Lutgen.  
Nic. Ludovich. L. J. Bonne.

N<sup>o</sup>  $\frac{3185}{195/69}$

Gesehen und genehmigt.

Luxemburg, den 16. August 1875.

Für den General-Director des Innern:  
Der General-Director der öffentlichen Bauten,  
B. von Hoebe.

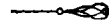


# Preise-Vertheilung

1874 — 1875.

# Preise-Ver

## gehalten am 29.

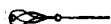


In einem Preise sind  $\frac{3}{4}$ , in einem Accessit

Preise und Accessite.	Namen der B ü g l i n g e.	Betragen.	Gelb.	Aufmerksamkeit.
<b>Obere Klasse.</b>				
	Maximum der Punkte.	120	120	120
1. Preis.	Bertrang, Heinrich, aus Fels . .	109	105	104
1. —	Fiedler, Franz, aus Hefingen . .	110	107	106
2. —	Laur, Nikolaus, aus Schoos . . .	111	108	107
3. —	Ludovicy, Nikolaus, aus Fels . .	103	101	102
4. —	Weyland, Johann Peter, aus Fels.	103	100	98
5. —	Neu, Johann Peter, aus Neuland .	106	97	100
1. Accessit.	Angelsberg, Ferdinand, aus Fels.	99	79	84
2. —	Hansen, Emil, aus Fels. . . .	67	73	82
<b>Untere Klasse.</b>				
1. Preis.	Dasburg, Viktor, aus Fels. . .	108	107	109
2. —	Jacoby, Johann, aus Fels . . .	98	108	107
3. —	Faber, Johann Peter, aus Fels .	104	103	104
4. —	Rnaff, Johann Peter, aus Fels .	91	95	100
1. Accessit.	Schug, Johann, aus Fels . . .	112	108	105
2. —	Weisemburg, Matt., aus Waldbillig	87	91	93
3. —	Hed, Franz, aus Christnach . . .	88	83	82

# theilung

August 1875.



$\frac{2}{3}$  der Gesamtzahl der Punkte erfordert.

Religion.	Deutsche Sprache	Französische Sprache.	Rechnen.	Chemie.	Physik.	Buchhaltung.	Geschichte.	Geographie.	Zeichnen.	Calligraphie.	Total der Punkte.
-----------	------------------	-----------------------	----------	---------	---------	--------------	-------------	-------------	-----------	---------------	-------------------------

## — 18 Schüler.

120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	1680
110	96	112	107	88	90	104	107	93	94	110	1429
113	96	98	114	99	95	108	109	103	77	94	1429
98	101	115	99	97	106	105	87	105	74	95	1407
93	92	107	94	95	106	101	92	101	77	105	1358
98	93	104	89	90	98	97	93	97	70	106	1338
101	88	107	97	84	102	104	80	70	90	103	1336
96	75	97	99	67	63	97	97	71	64	109	1186
97	83	93	82	79	74	98	95	63	79	110	1175

## — 13 Schüler.

110	107	114	115	104	104	107	107	104	85	112	1493
106	102	104	106	104	104	108	100	105	87	110	1458
99	93	88	110	74	93	101	97	90	61	82	1299
106	92	86	88	96	95	88	100	94	51	83	1264
95	74	73	86	84	78	92	94	82	72	97	1249
92	68	77	81	74	78	82	91	90	89	89	1182
89	75	84	89	68	64	89	72	61	90	87	1121